



Aktionswochen Älterwerden waren beschwingt

Festlich mit dem „Kleinen Rosenball“ in der Villa Leonhardi im Palmengarten wurden in diesem Jahr erstmals die Aktionswochen Älterwerden eröffnet. Ein erfolgreicher und stimmungsvoller Auftakt, resümiert Pia Flörsheimer, Leiterin der Leitstelle Älterwerden im Rathaus für Senioren, unter deren Federführung die Aktionswochen erneut vorbereitet und durchgeführt wurden. „Die Eröffnung mit einem Tanzball zu schmücken, ist das Substrat einer positiven Bilanz der Aktionswochen“, bringt Flörsheimer ihr Fazit auf den Punkt. Der „Kornblumenball“ in der Tanzschule Bauer sprach vor allen Dingen neue Besucher an, die bislang noch nicht an den Aktionswochen teilgenommen

hatten oder sich dafür interessiert hätten. „Wir haben von den Gästen viel Lob für unsere Idee bekommen“, berichtet die Leiterin. Fachliche Information, abwechslungsreiche Angebote für die unterschiedlichsten Interessenlagen wie auch unterhaltsame Akzente müssten sich während der Aktionswochen die Waage halten.

Wie groß die Nachfrage bei Älteren nach einem Tanzangebot ist, hatte Pia Flörsheimer bei einem „Pilotangebot“ 2016 festgestellt. Daher regte sie den „Rosenball“ sowie den „Kornblumenball“ während der Aktionswochen und ein Tanzcafé für Menschen 50+ an. Dieses öffnet seit dem Spätsommer in Kooperation mit der Tanzschule Monika seine Pfor-

ten. „Wir wollen das als festes Angebot etablieren und weiter entwickeln. Hiermit sprechen wir eine ganz heterogene Gruppe an: sowohl solche, die schon tanzen können und ihre Kenntnisse auffrischen möchten, als auch Interessierte, die tanzen oder neue Tänze lernen möchten. Und die Altersgruppen sind gemischt. Viele um die 60 Jahre sind sehr interessiert“, erklärt Pia Flörsheimer. Das nächste Tanzcafé ist am Mittwoch, 18. Oktober, in der Tanzschule Monika Bauer von 15 bis 17.30 Uhr (Kaiserstraße 42 im 1. OG). Gespielt werden Tänze aus der Swingzeit, Boogie und Rock 'n' Roll ebenso wie Songs aus den jetzigen Charts und aus der Zeit ab den 50er Jahren.

Sonja Thelen



Gelungene Sommerwochen: Von der Eröffnungsfeier im Palmengarten über die Fachtagung und als Abschluss der Bunte Nachmittag im Rathaus für Senioren. Frankfurt lässt sich für seine älteren Bürger viel einfallen.

Fotos (6): Oeser



Aktionswochen Älterwerden in Frankfurt

vom 4. bis 17. Juni 2018



Unbedingt vormerken

Vormerken können sich Interessierte bereits den Termin für die Aktionswochen in 2018. Sie finden vom 4. bis 17. Juni statt. Die Fachtagung am 13. Juni steht unter dem Thema „Gewalt in Beziehungen älterer Menschen“. „Liebe, Gewalt, der Wechsel vom Berufsleben in den Ruhestand sind alles Gesichtspunkte, die in einer älter werdenden Beziehung eine Rolle spielen und auf die wir nächstes Jahr eingehen möchten“, erläutert Pia Flörsheimer. Der Bunte Nachmittag ist für den 15. Juni vorgesehen. *Sonja Thelen*